Herren Bezirksliga Gr. 1

TSV Klein-Linden : TSG 1893 Leihgestern
Donnerstag, 03.11.2022, 20:00 Uhr

Budak tütet den Sieg für die TSG 1893 Leihgestern ein

Mit 9:4 setzten sich die Gäste der TSG 1893 Leihgestern in der Herren Bezirksliga Gr. 1 gegen den TSV Klein-Linden durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 6. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 4 Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Leun / Heß war für Zitzer / Zitzer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Fünf Sätze lang beharkten sich Grabbe / Zörb und Kirsch / Brabetz, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kirsch / Brabetz zu Ende ging. Fünf Sätze beharkten sich Lahmann / Rettig und Budak / Manser, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Johannes Leun musste Niklas Grabbe Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Das folgende Einzel zwischen Matthias Zörb und Mario Kirsch, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Völlig überlegen agierte Zörb hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Daniel Zitzer beim 12:10, 12: 10, 6:11, 11:6 gegen Lukas Budak doch überlegen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Maximilian Heß war für Kevin Lahmann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Niklas Manser war für Laura Rettig am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Jürgen Zitzer bekam dann seinen gleichstarken Gegner Dennis Brabetz beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Klein-Linden und der TSG 1893 Leihgestern. Beim 3: 0-Erfolg gelang es Niklas Grabbe den Gastspieler Mario Kirsch zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Matthias Zörb gegen Johannes Leun durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Einzel zwischen Daniel Zitzer und Maximilian Heß endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Kevin Lahmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Lukas Budak dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Durch diese Niederlage hat der TSV Klein-Linden in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.11.2022 gegen den TTC

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (00:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Vockenrod bevor. Für die TSG 1893 Leihgestern steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1928 Geilshausen am 07.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV Klein-Linden
Doppel: Zitzer / Zitzer 0:1, Grabbe / Zörb 0:1, Lahmann / Rettig 0:1
Einzel: N. Grabbe 1:1, M. Zörb 1:1, D. Zitzer 2:0, K. Lahmann 0:2, L. Rettig 0:1, J. Zitzer 0:1
TSG 1893 Leihgestern
Doppel: Kirsch / Brabetz 1:0, Leun / Heß 1:0, Budak / Manser 1:0
Einzel: M. Kirsch 1:1, J. Leun 1:1, M. Heß 1:1, L. Budak 1:1, D. Brabetz 1:0, N. Manser 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (00:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").